

▲ Anmeldung zum Bodenseeforum 2008

Ich melde mich hiermit verbindlich an und akzeptiere die Teilnahmebedingungen.

Zum Abendessen werde ich von Person(en) begleitet.

Zum Begleitprogramm melde ich Person(en) an.

Firma:

Titel, Name, Vorname:

Straße:

PLZ und Ort:

Telefon, Fax:

E-Mail:

Einzugsermächtigung – Ich bitte um Abbuchung des Teilnehmerentgeltes von nachstehendem Konto. Sofern mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens meiner Bank keine Einlösungsverpflichtung.

Bankleitzahl:

Konto-Nr.:

Geldinstitut:

Datum, Unterschrift:

Fax: 02 21 / 91 27 71-99

IfS GmbH für Sachverständige
Hohenzollernring 85-87

50672 Köln

Bodenseeforum – www.bodenseeforum.net

Beginn/Ende:

Freitag, 3. Oktober 2008, 13:00 bis 18:00 Uhr,
(Tag der Deutschen Einheit),
Abendveranstaltung ab 19:00 Uhr
Samstag, 4. Oktober 2008, 9:30 bis 16:00 Uhr

Entgelt:

€ 480,- zuzüglich gesetzlicher MwSt.

Für unsere Tagungsteilnehmer sind die Abendveranstaltung, umfangreiche schriftliche Unterlagen sowie die Pausenverpflegung enthalten.

Für die Teilnahme von Begleitpersonen an der Abendveranstaltung berechnen wir € 52,- zuzüglich gesetzlicher MwSt.

Veranstaltungsort:

Kultur- und Congress-Centrum Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen
(www.gzh.de) unmittelbar am Ufer des Bodensees.

Begleitprogramm:

Für Begleitpersonen geht es am Samstag, 4. Oktober zur Insel Reichenau. Die ehemalige Klosterinsel gehört zum UNSECO Weltkulturerbe und ist für ihre historischen Bauwerke, frisches Gemüse und Wein berühmt.

Anreise und Unterkunft:

Zimmerreservierungen können über die Tourist-Information Friedrichshafen, Bahnhofplatz 2, 88045 Friedrichshafen, Tel. 0 75 41/30 01-0, E-Mail Tourist-InfoFriedrichshafen@t-online.de oder über „Hotel-Reservation Service“, Drususgasse 7, 50667 Köln, Tel. 02 21/2 07 70, Fax 02 21/20 77 666 oder per Internet www.hrs.de vorgenommen werden.

Teilnahmebedingungen:

Nach Erhalt der Anmeldebestätigung/Rechnung bitten wir um Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf das in der Rechnung angegebene Konto.

Gerne können Sie uns auch eine Einzugsermächtigung auf dem Anmeldeformular erteilen. Selbstverständlich haben Sie diese Möglichkeit auch bei einer Anmeldung per Brief, Fax oder Email.

Beim Lastschrift-Einzugsverfahren wird der Teilnehmerbeitrag 14 Tage vor dem Bodenseeforum von Ihrem Konto eingezogen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Abmeldung eine Verwaltungskostenpauschale von 30% des Teilnehmerentgeltes berechnen. Bei schriftlicher Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor dem Bodenseeforum fällt eine Stornogebühr von 50% des Teilnehmerentgeltes an. Wenn eine Anmeldung am Tag des Bodenseeforums zurückgezogen oder nicht an der Tagung teilgenommen wird, wird grundsätzlich das volle Entgelt fällig.

Änderungen von Themen und Referenten bleiben vorbehalten.

► **HansNetscher**
Immobilienanalyse & Bewertung

IfS:„ Bodenseeforum 2008 “
E I N L A D U N G



Wissens- und Kontaktforum
der Immobilienbewertung
3. und 4. Oktober
Graf-Zeppelin-Haus
88005 Friedrichshafen

IfS:„

Bodenseeforum 2008

Die neue WertV und die neuen NHK, erhoffte neue Wertermittlungsaufgaben durch das zukünftige Erbschafts- und Schenkungssteuerrecht, die immer bedeutender werdenden Themen zur Nachhaltigkeit von Immobilien, zur Objekt- und Marktanalyse und zu Rechtsdienstleistungen durch Immobilienbewerter bestimmen die aktuelle Diskussion.

Vielfältige Gründe das 10. Bodenseeforum am Freitag, 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit) und am Samstag 4. Oktober 2008, zu dem wir Sie gemeinsam mit Hans Netscher Immobilienanalyse & Bewertung einladen, zu besuchen. Erfahrene und ausgewiesene Fachleute präsentieren ihr aktuelles Wissen. Hiervon profitieren Sie bei Ihrer täglichen Arbeit.

Das Bodenseeforum bietet Gelegenheit, wertvolle Kontakte zu knüpfen und auszubauen. In Pausen und während des Abendessens bestehen vielfältige Gelegenheiten, sich mit den Referenten und den Teilnehmern über die neuesten Entwicklungen und Erfahrungen in der Immobilienbewertung ungezwungen auszutauschen.

Für mitreisende Partner(innen) wird ein interessantes Ausflugsprogramm angeboten. Dieses Jahr wird die Insel Reichenau erfahren und erlebt. Die ehemalige Klosterinsel gehört zum UNSECO Weltkulturerbe und ist für ihre historischen Bauwerke, frisches Gemüse und Wein berühmt. Noch heute zeugen die prächtigen Kirchen von dieser Wiege abendländischer Kultur.

Zu aktuellen Themen der Immobilienbewertung referieren:

- : **Dipl.-Ing. Bernhard Bischoff**, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger, Bundesfachbereichsleiter Immobilienbewertung des BVS, Berlin
- : **Rechtsanwältin Katharina Bleutge**, Justiziarin, Institut für Sachverständigenwesen e.V., Köln
- : **Dipl.-Ing. Dipl.-Volksw. Dr. Ralf Engel**, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger, Münster
- : **Prof. Dr. Michaela Hellerforth**, Immobilienbewerter (IfS), WB Wert- und Baubetreuungs GmbH & Co.KG, Lüdenscheid
- : **Dipl.-Ing. Jürgen Jacoby**, Dipl.-Immobilienökonom (ADI), öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger, Cham
- : **Dipl.-Ing. Wolfgang Jahn**, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger, Hannover
- : **Dipl.-Ing. FH Hans Netscher**, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger, Chartered Surveyor, Meersburg am Bodensee

Programm am Freitag, 3. Oktober 2008

Ab 13:00 Uhr

Begrüßungsimbiss

13:30 Uhr

Begrüßung

Bernhard Floter

13:45 Uhr

Erbschaftssteuerreform: Konjunkturprogramm oder nichts zu erben für Wertermittler?

- : Eckpunkte der Erbschaftssteuerreform bei Immobilienvermögen
- : Gegenüberstellung der Vorgehensweise der Finanzbehörden und der Marktwertermittlung
- : Vorschläge zu standardisierten Plausibilitätsprüfungen und zu pauschalisierten Wertermittlungen

Jürgen Jacoby

15:15 Uhr

Die neuen Normalherstellungskosten: NHK 2005 und ihre Anwendung

- : Erläuterungen und Hintergrundinformationen aus dem Expertenkreis des BMVBS
- : Tabellenwerk und Alterswertminderungsmodell
- : Vergleich NHK 2000 und 2005 mit Beispielberechnung

Wolfgang Jahn

16:00 Uhr Kaffeepause

16:30 Uhr

Der (un)mögliche Weg von gewöhnlichen Herstellungskosten zum objektspezifischen Marktwert

- : Bemessung individueller Immobilienwerte aus durchschnittlichen Kosten?
- : Marktanpassung als Heilsbringer und als Dokumentation des Irrtumsmaßes
- : Erfordernis einer Sachwertermittlung bei eingeschränktem Marktbezug

Hans Netscher

17:00 Uhr

Das Problem der Unschärfe in der Wertermittlung

- : Marktgerechte Bewertungsansätze: Punktlandung oder objektspezifische Bandbreite
- : Vortäuschung nicht existierender Marktgenauigkeit oder Spiegelung des Marktgeschehens
- : Vorschlag zur Bewertung auf der Grundlage von Bandbreiten

Dr. Ralf Engel

18:00 Uhr

Summary und Statements, Zeit für Begegnungen und Business im Foyer

19:00 Uhr

Gemeinsames Abendessen

Programm am Samstag, 4. Oktober 2008

9:30 Uhr

Novellierung der Wertermittlungsverordnung: eine kleine Revolution?

- : Das neue Wertermittlungsrecht in Deutschland: Die Änderungen im Überblick
- : Bericht aus dem Expertenkreis des BMVBS
- : Erläuterungen und Hintergrundinformationen zu den künftigen Wertermittlungsverfahren

Bernhard Bischoff

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr

Restnutzungsdauer und/oder Nachhaltigkeit: Von der diffusen Phrase zum substanziellen Inhalt

- : Nutzungszyklen von Immobilien
- : Konzept der Lebenszykluskosten
- : Nachhaltige Gebäude: Auswirkungen der Nachhaltigkeit auf Nutzungsdauern
- : Restnutzungsdauer der WertV und die Realität

Prof. Dr. Michaela Hellerforth

13:00 Uhr Mittagspause - Imbiss im Foyer

14:00 Uhr

Immobilienbewerter als Rechtsberater? Das neue Rechtsdienstleistungsgesetz

- : (K)eine Erweiterung der Angebotspalette
- : Möglichkeiten und Grenzen des neuen Rechtsdienstleistungsgesetzes

Katharina Bleutge

15:15 Uhr

SWOT-Analysen zur Immobilienbewertung

- : Bewertungsobjekt und Immobilienmarkt analysieren und dokumentieren
- : Stärken und Schwächen der Immobilie erfassen und darlegen
- : Chancen und Risiken des Marktes verstehen und verständlich machen
- : Das Pareto-Prinzip (80/20-Regel)

Hans Netscher

15:45 Uhr

Summary und Abschlussstatements

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung